

Anmeldung zum Internationalen Kolloquium

Frauen – Kloster – Kunst. Neue Forschungen zur Kulturgeschichte des Mittelalters

Zur Tagung vom 13. bis 16. Mai 2005 in der Katholischen Akademie »Die Wolfsburg« melde ich mich verbindlich an.
Tagungsnummer 3012

Vor- und Nachname

Straße

PLZ und Ort

Telefonnummer

e-mail

Der Tagungsbeitrag beträgt € 133, ermäßigt (Studenten mit Studentenausweis) € 108. Dieser Tagungspreis beinhaltet alle Mahlzeiten. Wollen Sie am gemeinsamen Frühstück nicht teilnehmen, reduziert sich der Gesamtbeitrag auf: € 116,50 bzw. erm. € 91,50. Die Exkursionen am 13. und 14.5. sind im Tagungsbeitrag enthalten. Eine Buchung einzelner Tage oder Veranstaltungen ist nicht möglich.

- ☐ Ich zahle den ermäßigten Tagungsbeitrag und füge eine Studienbescheinigung an/bringe sie zur Tagung mit
- ☐ Anmeldung mit Frühstück
- ☐ Anmeldung ohne Frühstück
- ☐ Ich wünsche vegetarische Verpflegung

Die Gebühren werden am Tag Ihrer Anreise erhoben.
Falls Sie Ihre Teilnahme nicht vor dem 2. Mai stornieren, werden die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Datum

Unterschrift

Bitte abtrennen und absenden



INTERNATIONALES KOLLOQUIUM

Frauen – Kloster – Kunst

Neue Forschungen zur Kulturgeschichte des Mittelalters

13. bis 16. Mai 2005

Tagungsort:
Katholische Akademie des Bistums Essen,
»Die Wolfsburg«, Mülheim/Ruhr

**Das Internationale Kolloquium
»Frauen - Kloster - Kunst«
wird aus Anlass der Ausstellung
»Krone und Schleier.
Kunst aus mittelalterlichen Frauenklöstern«
(Ruhrlandmuseum Essen und Kunst- und
Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland,
Bonn) veranstaltet.**

Organisation der Tagung

Prof. Dr. Carola Jäggi, Universität Erlangen
Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Universität Göttingen
Dr. Jan Gerchow, Ruhrlandmuseum Essen

Die Veranstalter danken der Katholischen Akademie
»Die Wolfsburg« in Mülheim/Ruhr für ihre
Gastfreundschaft.

Die Tagung wird von der Deutschen Forschungs-
gemeinschaft und von der Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg gefördert.



Anmeldeformular

Für ReferentInnen und ModeratorInnen gilt die bereits
erfolgte Anmeldung. Eine erneute Anmeldung ist nicht
erforderlich!

Anmeldefrist: 22. April 2005

(Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur
Verfügung! Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen)

An die
Katholische Akademie »Die Wolfsburg«
Falkenweg 6

D-45478 Mülheim/Ruhr

Programm

Donnerstag, 12. Mai 2005

Anreise

Freitag, 13. Mai 2005

Das Frühstück kann jeweils zwischen 7.45 und 9 Uhr in der »Wolfsburg« eingenommen werden (siehe Anmeldeformular).

9.00 Uhr

Plenumsvorträge: »Krone und Schleier«

Moderation: Dr. Jan Gerchow, Ruhrlandmuseum Essen

Prof. Dr. Carola Jäggi, Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen / Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte, Georg-August-Universität Göttingen: Einführung in die Tagung

- 1) PD Dr. Eva Schlotheuber, Institut für Mittelalterliche Geschichte, Ludwig-Maximilians-Universität, München: »Klostereintritt und Übergangsriten. Bedeutung der Jungfräulichkeit für das Selbstverständnis der Nonnen als Bräute Christi«

10.00 – 10.30 Uhr

Kaffeepause

10.30 Uhr

- 2) Dr. Nikolaus Gussone, Münster:
»Die Jungfrauenweihe in ottonischer Zeit«
- 3) Prof. Dr. Heinrich Rüthing, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie der Universität Bielefeld (Mittelalterliche Geschichte und Westfälische Landesgeschichte): »Nonnenkrönungen in niedersächsischen Frauenklöstern«

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Plenumsvorträge zum Workshop »Bildung«, Teil 1

Moderation: PD Dr. Eva Schlotheuber

- 1) Dr. Katrinette Bodarwé, Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte, Georg-August-Universität Göttingen: »Schadet Grammatik der Frauenfrömmigkeit?«
- 2) Dr. Eva Cescutti, Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften Wien:
»Wie man aus einer Hure eine Klosterfrau macht: konkurrierende weibliche Lebensmodelle in Hrotsvits >Pafnutius<«

14.30 – 15.00 Uhr

Kaffeepause

15.00 Uhr

Bus-Transfer nach Essen

15.45 Uhr

Parallele Führungen durch den Essener Domschatz (Leitung: Dr. Birgitta Falk) und die Ausstellung im Ruhrlandmuseum Essen

17.00

Bus-Transfer zwischen Ruhrlandmuseum und Domschatz

18.30

Bustransfer vom Domschatz zum Ruhrlandmuseum

19.00 Uhr

Empfang im Ruhrlandmuseum

20.00 Uhr

Ruhrlandmuseum Essen: Öffentlicher Abendvortrag von Dr. Renate Kroos, München:
»Frau und Kunstgeschichte. Frauen und Kunst«

Anschließend Bus-Transfer nach Mülheim zur »Wolfsburg«

Samstag, 14. Mai 2005

9.00 Uhr

Plenumsvorträge zum Workshop »Bildung«, Teil 2

Moderation: Dr. Katrinette Bodarwé

- 3) Prof. Dr. Nigel F. Palmer, St Edmund Hall, University of Oxford: »Daughters of Salem. The Literary Culture of Cistercian Nuns in South-West Germany«

10.00 – 10.30 Uhr

Kaffeepause

10.30 Uhr

Plenumsvorträge zu den Workshops

»Doppelklöster« und »Patrone«

Moderation: Prof. Dr. Jeffrey Hamburger, Department of History of Art and Architecture, Harvard University, Cambridge (MA) / Prof. Dr. Robert Suckale, Institut für Geschichte und Kunstgeschichte, TU Berlin

- 1) Prof. Dr. Michèle Gaillard, Université de Metz / Prof. Dr. Anne-Marie Helvétius, Université Paris VIII (Vincennes - Saint-Denis): »Production de textes et réforme d'un monastère double: l'exemple de Remiremont du VIIe au IXe siècle«
- 2) PD Dr. Martina Backes, Université de Fribourg (Schweiz) / Dr. Barbara Fleith, Département de langue et littérature allemandes, Université de Genève:
»Zur Funktion von Heiligenviten in Text und Bild am Beispiel des Odiliakultes in südwestdeutschen Frauenklöstern«

12.00 – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

Plenumsvorträge zum Workshop

»Kloster und Welt«

Moderation: Prof. Dr. Jeffrey Hamburger
und Prof. Dr. Robert Suckale

- 1) Dr. Letha Böhringer, Historisches Archiv der Stadt
Köln: »Beginale Lebensformen im urbanen Kontext:
Kölner Beginen und die Stiftsdamen von St. Ursula«
- 2) Prof. Dr. Katharina Krause, Kunstgeschichtliches
Institut, Philipps-Universität Marburg: »Stationäre
Romfahrt und Repräsentation der Stifterin.
Die Basilikenbilder im Augsburger Katharinenkloster«

15.00–15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00–17.30 Uhr

Fahrt mit dem Bus nach Bonn. Möglichkeit zur Selbst-
verpflegung in der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn

17.30–21.00 Uhr

Besuch der Ausstellung in der Kunst- und Ausstellungs-
halle der Bundesrepublik Deutschland

21.00 Uhr

Empfang der Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland

Anschließend Bus-Transfer von Bonn nach Mülheim

Sonntag, 15. Mai 2005 (Pfingstsonntag)

9.00–10.00 Uhr

Gelegenheit zur Teilnahme am Gottesdienst

10.00 Uhr

Plenumsvorträge zu den Workshops

»Reform« und »Raum«

Moderation: Prof. Dr. Carola Jäggi und
Prof. Dr. Hedwig Röckelein

- 1) Dr. des. Claudia Mohn, Landesdenkmalamt
Baden-Württemberg, Stuttgart: »Beichte und
Kommunion in Frauenklöstern. Liturgische und
bauliche Besonderheiten am Beispiel fränkischer
Frauenzisterzen«

10.45–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00–12.30 Uhr

- 2) Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer, Lehrstuhl für
Germanische Philologie, Ältere Deutsche Literatur und
Sprache, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.:
»>Anfechtungen der Klosterleute< – Ethnologie eines
zisterziensischen Reformklosters«
- 3) apl. Prof. Dr. Gudrun Gleba, Institut für Geschichte,
Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg:
»Reform und Kunst in westfälischen Frauenklöstern
im 15. Jahrhundert«

12.30–14.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Workshops 1, 2, 3, und 4 finden zeitgleich statt

Workshop 1 »Bildung«

Moderation: Dr. Katrinette Bodarwé

- 1) Marlis Stähli, Zentralbibliothek Zürich:
»Das Zürcher Fraumünster und der Archidiakon von Metz. Text- und Bücherbeschaffung im Mittelalter«
- 2) Dr. Adam S. Cohen, University of Toronto:
»The Romanesque Engraved Bronze Bowls: a Reappraisal«
- 3) Dr. Morgan Powell, Franklin College Switzerland, Lugano (derzeit: Erasmus Institute, University of Notre Dame (IN)): »Magister et discipula: Vision and Gnosis ca. 1140«

14.00 Uhr

Workshop 2 »Kloster und Welt«

Moderation: Dr. Petra Marx,
Westfälisches Landesmuseum Münster

- 1) Björn Statnik, Technische Universität Berlin:
»Die Wandmalereien in der Vorhalle der ehemaligen Marien-Pfarrkirche des Klosters Niedernburg«
- 2) Kristin Böse, Kunsthistorisches Institut, Universität Köln: »Weltbezug und Weltabkehr als Paradigma der Bildausstattung von Oblatinnen- und Terziarinnen-gemeinschaften des späten Mittelalters und der Frührenaissance«
- 3) Tanja Kohwagner-Nikolai, Universität Erlangen:
»Tristan und Christus – Themen und Funktionen niederdeutscher Bildteppiche des Mittelalters«

15.30–16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

- 4) Sarah Romeyke, Humboldt-Universität, Berlin:
»>Du most noch striden alse eynde gen< (WL 19,5). Der >Tristan< im Frauenkloster«
- 5) Susanne Ruf, Dresden: »Memoria und Mäzenatentum im 15. Jahrhundert – Die Stiftungen der Familie Hardenrath an St. Maria im Kapitol zu Köln«

14.00 Uhr

Workshop 3 »Kunstproduktion«

Moderation: Prof. Dr. Jeffrey Hamburger

- 1) Barbara Schmidt-Eggert, Berlin:
»Textile Strategien der Grenzüberschreitung – der Gösser Ornat der Äbtissin Kunegunde II.«
- 2) Dr. Christine Sauer, Stadtbibliothek Nürnberg:
»Buchmalerei aus dem und Buchmalerei für das Katharinenkloster Nürnberg«
- 3) Dr. Ulrike Bodemann-Kornhaas, Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayrischen Akademie der Wissenschaften, München:
»Von Schwestern für Schwestern. Illustrierte Handschriften aus dem Umkreis der Freiburger Klarissin Sibilla von Bondorf«

15.30–16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

- 4) Dr. Mateusz Kapustka, Instytut Historii Sztuki, Uniwersytet Wrocławski: »Das Entfalten der Lektüre von imitatio. Bildtafel und Buch in der Frömmigkeit der Nonnen des mittelalterlichen Klarenstifts in Breslau«
- 5) Dr. Regina Scherping, Landesamt für Bodendenkmalpflege Schloss Wiligrad, Lübstorf: »Der >Nonnenstaub< aus dem Klarissenkloster zu Ribnitz, Mecklenburg-Vorpommern. Vom Tun und Treiben auf der Nonnenempore«

Montag, 16. Mai 2005 (Pfingstmontag)

Workshops 5, 6 und 7 finden zeitgleich statt

9.30 Uhr

Workshop 5 »Doppelklöster«

Moderation: Dr. Susan Marti, Ruhrlandmuseum Essen

- 1) Dr. Edeltraud Kluebing, Institut für Geschichte, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:
»Die >Petersfrauen< und das Kloster St. Peter zu Salzburg. Formen der Kohabitation (unter besonderer Berücksichtigung der Zusammenarbeit in der Handschriftenproduktion)«
- 2) Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel, Helvetia Sacra, Staatsarchiv Basel: »Der Codex Guta-Sintram«

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

- 3) Dr. Stefanie Seeberg, Aachen: »Die Illustrationen in den Predigthandschriften Cod. 58 und Cod. 62 aus dem Admonter Nonnenkonvent«
- 4) Dr. Alison Beach, Departement of Religion, College of William and Mary, Williamsburg (VA):
»Networking Nuns: Creating Community from the Inside Out«

9.30 Uhr

Workshop 6 »Raum«

Moderation: Prof. Dr. Carola Jäggi

- 1) Gordon Blennemann, Universität Mainz/Ecole nationale des Chartes, Paris: »Raumkonzept und liturgische Nutzung: eine Spurensuche zur Frühgeschichte der älteren Frauenkonvente in Metz (7./8. – 11. Jh.)«
- 2) Margit Mersch, Universität Göttingen:
»Zweierlei Zisterzienserinnenarchitektur – zum Zusammenhang von Gründungskonstellation, Ordensinkorporation und Architektur der Zisterzienserinnenklöster des 13. Jahrhunderts«

14.00 Uhr

Workshop 4 »Patrone«

Moderation: Prof. Dr. Hedwig Röckelein

- 1) Gabriele Unger, Technische Universität Berlin:
»Die romanische Ausmalung der Krypta von St. Servatius in Quedlinburg«
- 2) Dr. Ralph Andraschek-Holzer, Niederösterreichische Landesbibliothek St. Pölten: »Geschichtsdichtung im Frauenkloster: Die Nonnen von St. Bernhard und ihre Gründungslegende«

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

- 3) Dr. Kristina Hegner, Staatliches Museum Schwerin:
»Reliquien und Reliquiare im Zisterzienserinnenkloster zum Heiligen Kreuz in Rostock«
- 4) Marius Winzeler, Kulturhistorisches Museum Görlitz:
»Thesaurus Mariaestellensis – ein Heiligtum, sein Stifter und ihre Bedeutung für die Schwesterngemeinschaft«

18.00 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Prof. Dr. Hildegard Elisabeth Keller, Deutsches Seminar, Universität Zürich: Lesung mittelhochdeutscher Texte aus der Ausstellung »Krone und Schleier«

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

3) Olaf Siart, Technische Universität Berlin: »Kreuzgänge als Orte für Liturgie, Fürbitte und adlige Selbstdarstellung im Spiegel ihrer künstlerischen Ausstattung«

4) Dr. Kathryn M. Rudy, Universität Utrecht:
»Nun at the Tomb: A Passion Play Built for One«

9.30 Uhr

Workshop 7 »Reformen des 15. Jahrhunderts«

Moderation: Prof. Nigel Palmer

1) Dr. June L. Mecham, University of Kansas:
»Katharina von Hoya's St. Anne Chapel: the creation of sacred space and the performance of piety«

2) Dr. Hans-Walter Stork, Staats- und Universitätsbibliothek, Hamburg: »Gebetbuchhandschriften aus den >Heideklöstern< Lüneburg, Medingen und Ebstorf«

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

3) Dr. Petra Marx, »Das >Wichmannsberger Antependium< aus dem Zisterzienserinnenkloster Medingen – Technik, Deutung und Funktion eines textilen Bildwerks im Kontext der Klosterreform«

4) Dr. Anne Winston-Allen, Southern Illinois University Carbondale (IL): »>Es (ist) nit wol zu gelobind, daz ain frowenbild so wol kann arbaiten<: Women's Accounts of Artistic Production and Exchange in Convents of the Observant Reform«

12.00–12.30 Uhr

Schlussworte und Verabschiedung

12.30–14.00 Uhr

Mittagessen und Abreise

Ihr Weg zur Wolfsburg



... mit Bus und Bahn:

Die günstigste Bahnstation ist Duisburg-Hauptbahnhof. Dort benutzen Sie die nördlichen Treppenabgänge. Von der Unterführung besteht ein Zugang zur unterirdischen Haltestelle der Straßenbahnlinie 901 in Richtung Mülheim (Haltestelle Monning). Der Fußweg bis zur »Wolfsburg« dauert 10 – 15 Minuten.

... mit dem PKW:

Autobahn-Abfahrt Duisburg-Kaiserberg. An der Ausfahrt links in Richtung Duisburger Universität fahren. Nach einer Unterführung links dem Hinweis Mülheim folgen. Rechts auf der Mülheimer Straße in Richtung Mülheim fahren. 100 m nach dem Ortseingangsschild Mülheim rechts in die Prinzenhöhe einbiegen. Dem Wegweiser bergauf zur Akademie folgen. Parkmöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden.

... mit dem Taxi:

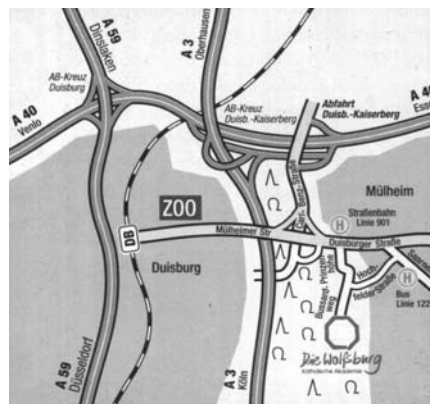
Hotelgäste (IBIS) können sich absprechen und gemeinsam mit Taxis vom Duisburger Hauptbahnhof aus anreisen.

Telefon: +49-2 08 / 99 919 - 0

Fax: +49-2 08 / 99 919 - 110

Postadresse:

Die Wolfsburg, Falkenweg 6, D-45478 Mülheim/Ruhr
e-Mail: wolfsburg@bistum-essen.de



Unterkunft:

Die Unterkünfte in der »Wolfsburg« sind für ReferentInnen und ModeratorInnen reserviert. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Für alle übrigen Teilnehmer wurden Zimmerkontingente in folgenden Hotels reserviert (Stichwort: »Frauenklöster«):

Für Bahnreisende:

Hotel IBIS

Das Hotel befindet sich im Duisburger Hauptbahnhof.
Mercatorstrasse 15, 47051 Duisburg,
Tel. +49-2 03/30 00 50, Fax +49-2 03/ 34 00 88
(EZ/DZ EUR 49,- pro Person und Nacht,
ohne Frühstück)

Für Autofahrer:

Hotel ETAP

(EZ/DZ EUR 44,- pro Person und Nacht,
ohne Frühstück)

Falkstr. 61, 47058 Duisburg, Stadtteil:

Duisburg-Duisern, Tel.: +49-2 03/ 30 199-20

Anfahrtskizze unter www.etap-hotel.de

Das Hotel liegt ca. 1 km nördlich des Hauptbahnhofs.

Die Zimmerpreise sind ohne Frühstück berechnet:
Alle Teilnehmer können das Frühstück und das Abendessen gemeinsam mit allen Tagungsteilnehmern in der Akademie einnehmen (siehe Anmeldeformular).